

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1883**

102 (1.5.1883)

# Beilage zu Nr. 102 der Karlsruher Zeitung.

Dienstag, 1. Mai 1883.

## Nr. 173. Uebersicht der Ergebnisse der an den badischen meteorologischen Stationen im Monat März 1883 angestellten Beobachtungen.

Station.	Mitteltemperatur					Höchste Temperatur.	Niedrigste Temperatur.	Fünftägige Temperaturmittel.					Niederschlag.						
	7 U. Mg.	um 12 Mitt.	9 U. Ab.	im Monat	in Cels.			2.-6. März	7.-11.	12.-16.	17.-21.	22.-26.	27.-31.	Summe: Höhe in mm.	Maximum eines täglichen Niederschlags. mm.	Zahl der Tage mit Nieder- schlag.	Davon mit Schnee.		
Meersburg ..	-0.11	3.26	0.82	1.20	31.	12.6*	13.	-8.7*	0.38	-2.29	-0.83	3.43	1.25	4.47	24.3	10.	6.0	14	10
Höfenschwand ..	-4.54	-1.27	-3.67	-3.29	31.	10.1*	13.	-14.8*	-3.88	-7.85	-5.56	0.17	-3.24	-0.20	52.1	13.	10.2	16	16
Donauschingen ..	-4.03	0.87	-2.54	-2.06	31.	10.6*	13.	-17.4*	-2.87	-5.82	-3.59	0.00	-2.06	1.05	51.2	14.	12.2	13	11
Billingen ..	-4.40	0.90	-3.34	-2.54	31.	10.0*	13.	-20.0*	-2.72	-6.41	-3.94	-0.52	-2.57	-0.08	66.3	14.	22.7	14	13
Schopfheim ..	-1.72	3.43	0.30	0.58	31.	14.3*	13.	-11.8*	-0.52	-2.90	-1.15	2.68	0.63	4.18	37.0	13.	6.4	10	7
Schweismatt ..	-1.55	0.90	-0.44	-0.38	31.	11.8*	13.	-8.1*	-0.79	-4.52	-3.26	2.91	-0.02	2.81	51.3	13.	10.0	12	11
Badenweiler ..	-0.78	3.80	0.68	1.09	31.	17.0*	13.	-8.0*	-0.06	-3.42	-1.13	3.08	2.42	4.94	49.8	10.	13.0	14	12
Freiburg ..	0.64	4.16	1.37	1.56	30.	12.5*	13.	-8.5*	1.85	-2.39	-0.79	4.06	2.98	—	55.2	6.	13.2	11	8
Baden ..	-1.23	3.80	0.50	0.77	31.	12.4*	12.	-8.0*	1.24	-2.31	-1.76	2.30	0.46	3.93	72.1	16.	16.4	14	12
Karlsruhe ..	-0.97	4.30	1.13	1.40	31.	14.4*	13.	-9.0*	1.17	-2.27	-0.64	2.66	0.74	4.99	59.2	15.	15.5	15	12
Bretten ..	-1.38	3.80	0.47	0.85	31.	15.5*	13.	-9.5*	1.86	-2.04	-1.11	2.47	0.89	4.41	69.9	27.	16.8	16	11
Mannheim ..	-0.49	4.45	1.54	1.76	31.	10.0*	17. 23.	-10.3*	2.81	-1.17	-0.78	2.98	0.72	5.32	31.1	15.	15.1	13	12
Heidelberg ..	-0.60	3.18	1.56	1.43	31.	13.4*	17.	-10.5*	2.78	-0.87	-1.30	2.55	0.21	4.40	62.0	15.	22.0	16	13
Königsstuhl ..	-4.22	-0.56	-2.43	-2.41	31.	10.0*	23.	-13.0*	-0.99	-5.63	-4.87	-0.37	-3.75	0.60	50.1	27.	13.5	13	12
Buchen ..	-3.73	1.95	-2.42	-1.66	31.	10.7*	14.	-20.1*	-0.71	-3.66	-4.81	-1.01	-2.33	1.86	54.6	6.	9.4	12	11
Bertheim ..	-2.56	3.09	-0.71	-0.22	31.	13.5*	17.	-10.0*	0.20	-2.27	-2.27	0.28	-0.80	2.95	45.4	15.	8.0	14	12

\* Nach dem Thermographen.

Station.	Höhe über Meer.	Mittlerer Luftdruck					Höchster Luftdruck.	Niedrigster Luftdruck.	Gang des Luftdruckes und der Temperatur in Karlsruhe.						
		7 U. Mg.	um 12 Mitt.	9 U. Ab.	im Monat	in mm			Wind.	Dat.	Luftdruck. mm	Temperatur. Cels.	Dat.	Luftdruck. mm	Temperatur. Cels.
Meersburg ..	408.1	721.54	721.07	721.68	721.33	3.	739.7	707.8	1.	1.	759.26	5.00	16.	742.08	-0.22
Höfenschwand ..	1012.5	669.04	669.16	669.73	669.26	3.	686.1	652.5	10.	2.	764.24	0.40	17.	746.87	-0.80
Donauschingen ..	691.9	695.62	695.43	696.08	695.64	3.	714.6	682.2	26.	3.	767.32	0.25	18.	746.89	2.97
Billingen ..	716.5	694.07	693.94	694.63	694.14	3.	712.7	680.5	5.	4.	765.80	1.50	19.	744.09	4.00
Badenweiler ..	421.0	720.48	719.99	720.59	720.26	3.	737.9	707.0	26.	6.	759.76	2.10	20.	741.56	4.50
Freiburg ..	293.0	731.89	731.15	731.89	731.53	3.	750.7	718.2	26.	7.	743.60	1.60	21.	742.82	2.65
Baden ..	206.0	738.32	737.67	738.35	738.00	3.	759.1	728.4	26.	8.	740.60	0.75	22.	751.46	-1.42
Karlsruhe ..	126.4	747.67	747.01	747.55	747.30	3.	768.4	731.2	26.	9.	733.76	0.03	23.	751.87	-1.95
Bretten ..	188.5	741.57	741.04	741.68	741.31	3.	762.0	735.6	26.	10.	743.50	-1.35	24.	746.48	1.20
Mannheim ..	112.3	749.23	748.56	749.07	748.86	3.	770.3	732.4	26.	11.	737.39	-2.85	25.	742.17	1.85
Heidelberg ..	123.2	747.89	747.37	747.76	747.60	4.	767.7	731.5	26.	12.	738.28	-2.90	26.	732.49	4.02
Königsstuhl ..	560	707.71	707.74	708.04	707.81	3.	727.5	732.4	26.	13.	740.81	-2.92	27.	738.10	2.85
Buchen ..	331.5	728.77	728.32	728.69	728.58	3.	748.6	712.7	26.	14.	747.83	-1.90	28.	753.07	2.10
Bertheim ..	143.7	745.90	745.78	746.19	745.91	3.	767.4	730.0	26.	15.	745.10	-0.37	29.	757.37	2.65
											739.85	2.22	30.	748.84	6.65
													31.	749.14	11.20

### Zahl der Winde und Summe ihrer Intensitäten.

Station.	N.	NE.	E.	SE.	S.	SW.	W.	NW.	Windstill.	Starker Wind am:
Meersburg ..	1 1/2	14 2/3	6 5/8	2 2/5	1 0/5	3 2/3	2 3/8	1 1/5	3 5/8	6. 12.-16.
Höfenschwand ..	4 4/10	3 3/5	14 3/5	—	13 2/10	—	—	—	1 0/5	17. 12.-16. 22. 27.
Donauschingen ..	4 5/10	1 0/5	25 2/5	1 0/5	2 4/10	—	—	—	9 13/10	—
Billingen ..	22 2/5	1 2/10	15 2/5	—	—	—	—	—	4 6/10	3. 10. 12. 14. 27.
Freiburg ..	15 10/15	—	14 16/17	4 7/10	5 5/10	10 5/10	—	—	2 4/10	11.-16.
Baden ..	4 9/10	—	5 2/10	—	—	—	—	—	6 8/10	2. 3. 8. 10. 12.-14. 22.
Karlsruhe ..	3 1/2	1 0/1	40 35/1	—	5 0/10	—	—	—	13 23/10	11. 14. 15.
Bretten ..	4 5/10	3 3/10	26 44/10	1 2/10	9 8/10	—	—	—	12 13/10	3. 10. 12. 22. 28. 30.
Mannheim ..	6 1/1	4 3/10	24 23/10	6 9/10	2 1/10	—	—	—	4 1/1	—
Königsstuhl ..	3 1/5	—	27 35/5	—	10 9/10	—	—	—	52 29/5	14.
Buchen ..	10 12/15	1 1/5	18 14/15	—	1 0/1	2 1/10	—	—	6 4/10	11. 12.
Bertheim ..	6 10/10	—	3 1/5	—	17 23/10	2 5/10	—	—	1 1/10	6. 10. 12. 28.

### Stand des Bodenseepiegels zu Ueberlingen.

Dat.	m								
1.	2.90	6.	2.85	11.	2.79	16.	2.75	21.	2.72
2.	2.88	7.	2.83	12.	2.78	17.	2.74	22.	2.72
3.	2.87	8.	2.82	13.	2.77	18.	2.73	23.	2.71
4.	2.86	9.	2.81	14.	2.76	19.	2.73	24.	2.71
5.	2.85	10.	2.80	15.	2.75	20.	2.72	25.	2.70

Monatsmittel = 2.77 m.

Die fünfjährigen Temperaturmittel blieben 3. B. für Karlsruhe während dieses Zeitraumes um nahezu 5° unter dem normalen. Der Stand des Barometers war längere Zeit hindurch ein ziemlich tiefer, so daß das Monatsmittel für den Luftdruck um etwa 3 mm hinter dem mehrjährigen Durchschnittswerte zurückbleibt. Das Maximum des Luftdruckes fällt für sämtliche Stationen, mit Ausnahme Heidelbergs, auf den 3. Darauf erfolgte rasche Abnahme und das Barometer bewegte sich vom 5. bis zum 28. innerhalb geringer Schwankungen fortwährend unter dem für den Monat März berechneten mittleren Staude und erhob sich vom 28. bis zum 30. auch nur um ein Geringes über denselben; sein minimaler Stand wurde am 28. erreicht. Die Schwankungen des Luftdruckes oder die Differenz zwischen dem Maximum und Minimum erreichte für Karlsruhe die beträchtliche Höhe von 37.2 mm. — Die Bewölkung war normal. — Die Luftströmungen kamen vorwiegend aus Nordost und Nordwest und waren mehrfach stark bis stürmisch. — Während die Niederschlagshöhen und auch die Anzahl der Niederschlagsstage im allgemeinen als normal bezeichnet werden können, ist nur das Auffällige, daß der weitest größte Theil der Niederschläge in Form von Schnee erfolgte, welcher sich in den höher gelegenen Gebirgsgegenden zu einer Decke von einer durchschnittlichen Höhe von 1 m und darüber anhäufte.

Der Wasserstand der badischen Flüsse war im Monat März durchgehend ein niedriger — im Rhein ca. 0,60 m unter der mittleren Winter-Wasserhöhe — und bewegte sich innerhalb mäßiger Schwankungen. Die mehrtägige Temperaturerhöhung gegen Ende der zweiten und im Anfang der dritten Monatsdekade und dadurch bedingter Schneebegang auf den Vorbergen der Schweiz, dem Schwarzwald und den Vogesen bewirkten nur eine unbedeutende und rasch verlaufende Anschwellung.

Der Wasserstand der badischen Flüsse war im Monat März durchgehend ein niedriger — im Rhein ca. 0,60 m unter der mittleren Winter-Wasserhöhe — und bewegte sich innerhalb mäßiger Schwankungen. Die mehrtägige Temperaturerhöhung gegen Ende der zweiten und im Anfang der dritten Monatsdekade und dadurch bedingter Schneebegang auf den Vorbergen der Schweiz, dem Schwarzwald und den Vogesen bewirkten nur eine unbedeutende und rasch verlaufende Anschwellung.

Centralbureau für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogthum Baden.

### Feuchtigkeit, Bewölkung etc.

Station.	Dampfspannung.	relat. Feuchtigkeit.	Wöl- lung.	Zahl der gansz hellen trüb. Tage:	Lage mit Nebel * bedeutet Dunst.	Lage mit Thau. * bedeutet Reif.	Lage mit Hagel. * bedeutet Graupeln.	Lage mit Gemitter. * bedeutet Wetterleuchten.
Meersburg ..	3.80	75	7.1	2 8	—	18. 2.* 4.* 19.* 22.* 23.* 30.*	—	—
Höfenschwand ..	3.21	86	6.3	1 6	8. 12. 20. 21.	8.*	26.*	—
Donauschingen ..	3.94	93	7.2	3 5	18. 19.	—	—	—
Billingen ..	3.28	83	6.9	2 9	8. 18.	2.* 5.* 6.*	—	—
Schopfheim ..	—	—	6.2	2 3	21.	2.* 22.* 23.*	27.*	—
Badenweiler ..	7.11	83	7.4	0 9	2. 21.	—	27.	—
Freiburg ..	4.06	79	6.9	2 5	1. 2. 7. 17. 20. 21.	—	26.* 30.*	26.
Baden ..	—	—	6.3	2 8	—	—	—	—
Karlsruhe ..	3.95	76	6.0	4 7	—	19. 2.* 3.* 4.* 5.* 17.* 18.*	—	—
Bretten ..	4.19	83	5.6	4 2	—	2.* 3.* 5.* 17.* 19.*	6. 22.	—
Mannheim ..	3.55	67	5.3	2 2	1. 2. 4.-21. 24.-27. 29.-31.	20. 2.* 4.* 5.* 17.* 19.*	—	—
Heidelberg ..	3.77	73	5.4	3 3	2.-6. 19. 21. 22. 24. 26. 30.	24.* 26.* 29.*	—	—
Königsstuhl ..	—	—	5.3	5 7	1. 16.	—	—	—
Buchen ..	—	82	6.1	2 5	17.	1.* 4.* 24.* 26.*	—	—
Bertheim ..	4.03	88	5.4	4 5	31.	1.* 2.* 3.* 4.*	—	—

Der diesjährige Monat März zeigte während seiner ganzen Dauer den ausgeprägten Charakter eines kühlen Wintermonats. Das Temperaturmittel liegt ganz erheblich hinter demjenigen zurück, welches sich für den Februar ergab; es wird dasselbe sogar von der mittleren Temperatur des diesjährigen Januars fast an allen unseren Stationen um etwas übertroffen. Aus einer langjährigen Beobachtungsreihe ergab sich für Karlsruhe als Durchschnittswert für das Temperaturmittel des Monats März 5,50° C., während das diesjährige Monatsmittel nur 1,40° C. beträgt, also um etwas mehr als 4° hinter dem Normalwert zurückbleibt. Das Minimum der Temperatur fiel an den meisten Stationen auf den 13. Billingen und Buchen verzeichneten an diesem Tage die für diese Jahreszeit ganz ungewöhnlich niedrige Temperatur von -20° C. Die zweite und dritte Pen-

wurde unserer Stadt und dem Großherzoglichen Schlossgarten der Besuch Ihrer Majestät der Kaiserin von Oesterreich zu Theil, nachdem vorher mittelst Sonderzuges ein Ausflug zum Kaiserdom nach Speier unternommen worden war. Mit höchstem Wohlgefallen verweilte die Kaiserin, vom schönsten Wetter begünstigt, längere Zeit in den in frischem Grün prangenden Anlagen des Gartens und kehrte dann nach Einnahme einer Erfrischung im Gasthause zum „Goldenen Hirsche“ mit einem bereitstehenden Sonderzuge nach Baden zurück.

### Vom Büchertische.

Leitfaden der mathematisch-physikalischen Geographie für Mittelschulen und Lehrerbildungs-Anstalten. Von Dr. Michael Giesbeck. Freiburg i. Br., Herder'sche Verlagsbuchhandlung. Vierte Auflage, mit vielen Illustrationen. Preis 1 M. 50 Pf. Bei der Bearbeitung dieser vierten Auflage war zwar zu wesentlichen Umgestaltungen kein Anlaß, jedoch wurden die neuesten Resultate der Wissenschaft und Methode gewissenhaft verwertet. In letzterer Hinsicht sei die im Anhang beigegebene Sammlung von Aufgaben für den Unterricht in der astronomischen Geographie erwähnt. Das mit genauer Angabe des Preises und der Verlagsbuchhandlung verlebene Literatur- und Lehrmittelverzeichnis wurde ebenfalls entsprechend ergänzt. So möge denn das billige Büchlein, für dessen typische und illustrative Ausstattung die Verlagsbuchhandlung das Möglichste leistete, sich zu den alten noch viele neue Freunde erwerben!

Westermann'sche Illustrierte Deutsche Monatshefte. In der Mai-Nummer bietet Friedrich Spielhagen, der Herausgeber, in der Abhandlung „Produktion, Kritik und Publikum“ eine sehr geistvolle Betrachtung, die treffende Schlaglichter auf den berührten Gegenstand wirft. Interessant ist der Aufsatz von Hans Gierke über „Japanische Malerei“. Bekanntlich hatte im Berliner Gewerbe-Museum Prof. Gierke eine Sammlung japanischer Gemälde ausgestellt, welche von der preussischen Regierung angekauft wurde. Die novellistische Abtheilung giebt die Fortsetzung der ansprechenden Novelle „Käthe und Lütze“ von Claire von Glümer und eine Novelle „Seelenadel“ von H. Grabert. Höchst anziehend sind wieder die „Lebenserinnerungen“ von Levin Schücking; interessant die biographischen Mittheilungen, die A. Rohut über „Gabriel Marx“ zusammengestellt hat. Ein illustrierter Artikel, welcher die Ueberführung des Obelisken „Die Nabel der Kleopatra“ von Alexandria nach New-York schildert, eine Korrespondenz über die Kunstausstellung zu Rom und literarische Berichte ergänzen das Fest.

Deutsches Dichterheim, Neue Blätter für Dichtkunst und Kritik. Herausgegeben von Paul Geine in Dresden-Striesen. Die hohen erschiene Nr. 19 vom 3. Jahrgang bietet einen reichen und anregenden Inhalt und zwar Gedichte von Albert Moeser, L. Kraft, Paul Vasia, Mary Graf Bartholomew, Alfred Friedmann, Friedrich Heino, Robert Waldmüller-Duboc, Albert Weiß, F. H. Fecht, F. B. Glöckler, Günther Walling und Adele Hahn. Wie die Wäule ward. Von Elisabeth Klee. Bücherschau. Literatur und Kunst.

4 Schweisingen, 23. April. Heute Mittag nach 1 Uhr

Handel und Verkehr.

Handelsberichte.

D. Frankfurt, 28. April. (Börsewoche vom 21. bis 27. April.) Das Geschäft war diese Woche etwas lebhafter, wenn es auch noch viel zu wünschen übrig läßt, denn ein großer Theil der Spekulation verharre in seiner apathischen Haltung, da es an Anregungen kräftiger Natur noch immer mangelt.

zu 96% gehandelt. Es gehen diese Prioritäten den Aktien voraus und die Subventionen des Staates und der Provinzen Marsala-Trapani lassen nach Verzinsung und Amortisation der Prioritäten noch eine Verzinsung der Aktien von ca. 5 Proz. zu.

Kreditaktien wurden während der Woche à 267 1/2 - 270 1/2 und 263 1/2 gehandelt. Staatsbahn-Aktien gingen à 236 1/2 - 238 1/2 und 285 1/2 im Umlauf. Galizier wurden à 264 1/2 - 266 1/2 und 262 1/2 gehandelt.

garische 6 und 4 Proz. Goldrente im Bruchtheile niedriger. Italienische und Rumänische Rente anziehend. Russen fest, Lücken unverändert, Ägypter und Spanier matter.

New-York, 28. April. (Schlußkurse.) Petroleum in New-York 7 1/2, dto. in Philadelphia 7 1/2, Mehl 4.25, Rother Winterweizen 1.22 1/2, Mais (old mixed) 68, Savanna-Ruder 7, Kaffee, Rio good fair 9 1/2, Schmalz (Wilcox) 11 1/2, Cved 11 1/2, Getreidefracht nach Liverpool 1.

Verantwortlicher Redakteur: F. Kessler in Karlsruhe.

Forzheimer Anzeiger, Verkündigungsblatt und Stadt. Anz. Auflage nachweislich 8000. In Stadt und Bezirk Forzhelm, sowie im württembergischen Schwarzwalde das gelesenste Organ.

Frankfurter Kurse vom 28. April 1883.

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes entries for 'Frankfurter Kurse vom 28. April 1883', 'Kurs der Staatspapiere', 'Kurs der Aktien', 'Kurs der Obligationen', and 'Kurs der Wechsel'. Columns include instrument names, prices, and exchange rates.

Bürgerliche Rechtspflege.

Defensitive Zustellungen.

U. 934. 2. Nr. 3943. Waldshut. Die Holz- und Weinhandlung von Emil Mayer zu Menschwand, vertreten durch Rechtsanwalt Schwarz zu Waldshut, klagt gegen Kaufmann Johann Baumgartner von Rogingen, jetzt unbekanntem Aufenthalts, aus Baarentauf und Darlehen von den Jahren 1879/80, mit dem Antrage auf Verurtheilung des Beklagten zur Zahlung von 2356 M. 39 Pf. nebst 6% Zinsen aus 680 M. 12 Pf. vom 1. Januar 1881 an und 5% Zinsen aus 2000 M. vom 14. März 1880 an, und labet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Civilkammer des Großh. Landgerichts zu Waldshut auf.

zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Offenburg, den 27. April 1883. Die Gerichtsschreiberei des Großh. Landgerichts. U. 935. 1. Nr. 7742. Mannheim. Der Kaufmann Jakob Wilhelm Frey zu Mannheim, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Rosenfeld von da, klagt gegen den Kaufmann Julius Plufenkamp in Antwerpen, zur Zeit an unbekanntem Orte, unter der Bescheinigung, daß das Pfandrecht des Klägers in Folge erfüllten Vergleichs erloschen sei, mit dem Antrage: der Eintrag des Urtheils des Großh. Kreis- und Hofgerichts Mannheim - Civilkammer I. S. Glusenkamp gegen Frey, Förderung betreff., vorerwähnt in Band 63, Blatt 120, Nr. 910, vom 6. November 1837 des Pfandbuchs der Stadt Mannheim, einschließlich Kosten lautend auf 8400 Gulden, ist zu streichen, und labet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I. Civilkammer des Großh. Landgerichts zu Mannheim auf.

Aufgebote.

B. 375. 3. Civ. Nr. 5401. Karlsruhe. Kaufmann M. S. Mayer in Frankfurt a. M. hat unter Glaubhaftmachung des Verlustes nachstehend bad. 35-Gulden-Loose, als: Serie 4857 Nr. 242837 bis mit Nr. 242844, Serie 4141 Nr. 207012 und 207015, das Aufgebot beantragt. Bezüglich der unter Serie 4857 genannten Loose ist Termin auf Dienstag den 20. November 1883, Vormittags 10 Uhr, und bezüglich der unter Serie 4141 genannten Loose, Termin auf 15. Oktober 1886, Vormittags 10 Uhr, vor Großh. Amtsgericht hier selbst bestimmt. Die Inhaber dieser Werthpapiere werden aufgefordert, spätestens in den genannten Terminen ihre Rechte anzumelden und die bezeichneten Werthpapiere vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung derselben erfolgen würde. Karlsruhe, den 8. März 1883. Gerichtsschreiberei des Großh. Landgerichts. W. Frank.

benbe Rechte zu haben glauben, auf-

gefordert, solche spätestens in dem auf Mittwoch den 27. Juni d. J., Vormittags 8 Uhr, bestimmten Termin anzumelden, widrigenfalls die nicht angemeldeten Ansprüche für erloschen erklärt werden würden. Eppingen, den 25. April 1883. Der Gerichtsschreiber des Großh. Landgerichts: Ved. Konkursverfahren. U. 942. Nr. 8144. Lörrach. Ueber das Vermögen des Lederhändlers Eduard Berenbach von Wornbach wird gemäß § 97 R.Ordg. heute am 26. April 1883, Nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Rathschreiber Dertlin von Orenach wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 21. Mai d. J. bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, ferner zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Freitag den 25. Mai 1883, Vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 21. Mai 1883 Anzeige zu machen. Großh. Amtsgericht zu Lörrach. Gerichtsschreiber Appel.

Dienstag den 22. Mai 1883,

Vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst - 1. Stock, Zimmer Nr. 1 - anberaumt. Karlsruhe, den 23. April 1883. W. Frank, Gerichtsschreiber des Großh. Landgerichts. Vermögensabhandlung. U. 935. Nr. 7374. Mannheim. Die Ehefrau des Holzhändlers Theodor Elz von Mannheim, Ehe, geb. Fint, wurde durch Urtheil der Civilkammer I. des Großh. Landgerichts Mannheim vom heutigen für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzufordern. Dies wird zur Kenntnissnahme der Gläubiger anzuordnen. Mannheim, den 11. April 1883. Gerichtsschreiberei des Großh. Landgerichts. Kreis. Strafrechtspflege. Rabungen. B. 709. 3. Nr. 3805. Oberkirch. Friedrich Braig von Schlatten, zuletzt wohnhaft in Dutschbach, sowie Andreas Mayer von Lautenbach, zuletzt wohnhaft daselbst, werden beschuldigt, und zwar ersterer als Referent, letzterer als Beihelfer der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, - Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs. Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf Freitag den 15. Juni 1883, Vormittags 8 Uhr, vor das Gr. Schöffengericht Oberkirch zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Ral. Landwehrbezirks-Kommando zu Rastatt ausgestellten Erklärung verurtheilt werden. Oberkirch, den 19. April 1883. Großh. Landgericht. Der Gerichtsschreiber: Schneider. B. 730. 3. Nr. 3745. Buchen. Philipp Joseph Buselmaier von Buchen und Franz Theobald von Hainstadt werden beschuldigt, Buselmaier als beurlaubter Referent, Theobald als Beihelfer der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, - Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs. Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf Freitag den 22. Juni 1883, Vormittags 9 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht Buchen zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Ral. Bezirks-Kommando zu Mosbach ausgestellten Erklärungen verurtheilt werden. Buchen, den 24. April 1883. Dyppeheimer, Gerichtsschreiber des Großh. Landgerichts.

Waldshut, den 25. April 1883.

G. Knoblauch, Gerichtsschreiber des Großh. Landgerichts. U. 957. 1. Nr. 2681. Offenburg. Die Ehefrau des Ludolf Klein, Anna, geb. Kramer zu Bruchsal, vertreten durch Rechtsanwalt Döner dahier, klagt gegen ihren genannten Ehemann in Daslak i. R., s. St. in Amerika an unbekanntem Orte, wegen grober Verunglimpfung im Sinne des R. O. S. 281, sowie auf Grund des R. O. S. 282 a, mit dem Antrage auf Ehescheidung, und labet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Civilkammer II. des Großh. Landgerichts zu Offenburg auf.

Mannheim, den 21. April 1883.

Reis, Gerichtsschreiber des Großh. Landgerichts. B. 767. 2. Nr. 5205. Karlsruhe. Der Gastwirth Friedrich Müller zu Karlsruhe, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Koch daselbst, klagt gegen den Metzger Franz Haber Wuffler von Oftringen, nachmals dahier, zur Zeit an unbekanntem Orte abwesend, aus Hauskauf über das dem Kläger gehörige, im Birkel Nr. 9 dahier gelegene Wohnhaus zum Kaufpreis von 59,000 Mark nebst 6000 Mark baar auf 1. März d. J. angezahlt werden sollten, mit dem Antrage auf Verurtheilung des Beklagten zur Vertrags Erfüllung und somit alshalbigen Zahlung von 6000 Mark nebst 5% Zinsen vom Klageaufstellungs-tage, sowie zur Tragung der Kosten einschließlich derer für Arrestverurteilung beim Amtsgericht, sowie auch auf vorläufige Vollstreckbarerklärung des Urtheils gegen Sicherheitsleistung, und labet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Civilkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf.

Frankfurt, den 27. April 1883.

U. 917. 2. Nr. 4349. Eppingen. Christian Pfefferle, Christian Sohn von Sulzfeld, beist auf Sulzfelder Gemarlung folgende Liegenschaft: Grundstück Nr. 1203, 4 Ar 88 Meter Acker im Verchenfeld, neben Christian Pfefferle, Dav. S. u. Johann Krüger, Händler. Auf diese keine Grundbucheintrag. Hat Antrag des Klägers werden alle diejenigen, welche an jenem Grundstück in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragen, oder sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stammtafel- oder Familienquatsverband beru-

Freiburg, den 27. April 1883.

U. 943. Nr. 9436. Freiburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Verlassenschaft des Fabrikanten Ferdinand Weber von Au ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf Freitag den 19. Mai 1883, Vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst bestimmt. Freiburg, den 27. April 1883. Der Gerichtsschreiber des Großh. Landgerichts: Wagner.

Freiburg, den 27. April 1883.

U. 943. Nr. 9436. Freiburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Grethel u. Bernhart Grethel jr. und Hermann Grethel, ist in Folge eines von den Gemeinschuldnern gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf

Offenburg, den 27. April 1883.

U. 956. 1. Nr. 2754. Offenburg. Josef Wörner zum Rittergut in Durbach, vertreten durch Rechtsanwalt Müller dahier, klagt gegen den prakt. Arzt Dr. Vollmer in Hornberg, s. St. an unbekanntem Orte abwesend, wegen Forderung aus Darlehen aus den Jahren 1875 und 1876, nebst Zinsen, mit dem Antrage auf Zahlung von 1100 M. nebst 5% Zins vom 1. Januar 1883, 100 M. nebst 4 1/2% Zins vom 1. Januar 1883, 110 M. nebst 5% Zins vom Klageaufstellungs-tage, und labet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Civilkammer II. des Gr. Landgerichts zu Offenburg auf.

Offenburg, den 27. April 1883.

U. 956. 1. Nr. 2754. Offenburg. Josef Wörner zum Rittergut in Durbach, vertreten durch Rechtsanwalt Müller dahier, klagt gegen den prakt. Arzt Dr. Vollmer in Hornberg, s. St. an unbekanntem Orte abwesend, wegen Forderung aus Darlehen aus den Jahren 1875 und 1876, nebst Zinsen, mit dem Antrage auf Zahlung von 1100 M. nebst 5% Zins vom 1. Januar 1883, 100 M. nebst 4 1/2% Zins vom 1. Januar 1883, 110 M. nebst 5% Zins vom Klageaufstellungs-tage, und labet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Civilkammer II. des Gr. Landgerichts zu Offenburg auf.

Offenburg, den 27. April 1883.

U. 956. 1. Nr. 2754. Offenburg. Josef Wörner zum Rittergut in Durbach, vertreten durch Rechtsanwalt Müller dahier, klagt gegen den prakt. Arzt Dr. Vollmer in Hornberg, s. St. an unbekanntem Orte abwesend, wegen Forderung aus Darlehen aus den Jahren 1875 und 1876, nebst Zinsen, mit dem Antrage auf Zahlung von 1100 M. nebst 5% Zins vom 1. Januar 1883, 100 M. nebst 4 1/2% Zins vom 1. Januar 1883, 110 M. nebst 5% Zins vom Klageaufstellungs-tage, und labet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Civilkammer II. des Gr. Landgerichts zu Offenburg auf.

Offenburg, den 27. April 1883.

U. 956. 1. Nr. 2754. Offenburg. Josef Wörner zum Rittergut in Durbach, vertreten durch Rechtsanwalt Müller dahier, klagt gegen den prakt. Arzt Dr. Vollmer in Hornberg, s. St. an unbekanntem Orte abwesend, wegen Forderung aus Darlehen aus den Jahren 1875 und 1876, nebst Zinsen, mit dem Antrage auf Zahlung von 1100 M. nebst 5% Zins vom 1. Januar 1883, 100 M. nebst 4 1/2% Zins vom 1. Januar 1883, 110 M. nebst 5% Zins vom Klageaufstellungs-tage, und labet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Civilkammer II. des Gr. Landgerichts zu Offenburg auf.

Offenburg, den 27. April 1883.

U. 956. 1. Nr. 2754. Offenburg. Josef Wörner zum Rittergut in Durbach, vertreten durch Rechtsanwalt Müller dahier, klagt gegen den prakt. Arzt Dr. Vollmer in Hornberg, s. St. an unbekanntem Orte abwesend, wegen Forderung aus Darlehen aus den Jahren 1875 und 1876, nebst Zinsen, mit dem Antrage auf Zahlung von 1100 M. nebst 5% Zins vom 1. Januar 1883, 100 M. nebst 4 1/2% Zins vom 1. Januar 1883, 110 M. nebst 5% Zins vom Klageaufstellungs-tage, und labet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Civilkammer II. des Gr. Landgerichts zu Offenburg auf.

Offenburg, den 27. April 1883.

U. 956. 1. Nr. 2754. Offenburg. Josef Wörner zum Rittergut in Durbach, vertreten durch Rechtsanwalt Müller dahier, klagt gegen den prakt. Arzt Dr. Vollmer in Hornberg, s. St. an unbekanntem Orte abwesend, wegen Forderung aus Darlehen aus den Jahren 1875 und 1876, nebst Zinsen, mit dem Antrage auf Zahlung von 1100 M. nebst 5% Zins vom 1. Januar 1883, 100 M. nebst 4 1/2% Zins vom 1. Januar 1883, 110 M. nebst 5% Zins vom Klageaufstellungs-tage, und labet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Civilkammer II. des Gr. Landgerichts zu Offenburg auf.

Offenburg, den 27. April 1883.

U. 956. 1. Nr. 2754. Offenburg. Josef Wörner zum Rittergut in Durbach, vertreten durch Rechtsanwalt Müller dahier, klagt gegen den prakt. Arzt Dr. Vollmer in Hornberg, s. St. an unbekanntem Orte abwesend, wegen Forderung aus Darlehen aus den Jahren 1875 und 1876, nebst Zinsen, mit dem Antrage auf Zahlung von 1100 M. nebst 5% Zins vom 1. Januar 1883, 100 M. nebst 4 1/2% Zins vom 1. Januar 1883, 110 M. nebst 5% Zins vom Klageaufstellungs-tage, und labet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Civilkammer II. des Gr. Landgerichts zu Offenburg auf.

Offenburg, den 27. April 1883.

U. 956. 1. Nr. 2754. Offenburg. Josef Wörner zum Rittergut in Durbach, vertreten durch Rechtsanwalt Müller dahier, klagt gegen den prakt. Arzt Dr. Vollmer in Hornberg, s. St. an unbekanntem Orte abwesend, wegen Forderung aus Darlehen aus den Jahren 1875 und 1876, nebst Zinsen, mit dem Antrage auf Zahlung von 1100 M. nebst 5% Zins vom 1. Januar 1883, 100 M. nebst 4 1/2% Zins vom 1. Januar 1883, 110 M. nebst 5% Zins vom Klageaufstellungs-tage, und labet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Civilkammer II. des Gr. Landgerichts zu Offenburg auf.

Offenburg, den 27. April 1883.

U. 956. 1. Nr. 2754. Offenburg. Josef Wörner zum Rittergut in Durbach, vertreten durch Rechtsanwalt Müller dahier, klagt gegen den prakt. Arzt Dr. Vollmer in Hornberg, s. St. an unbekanntem Orte abwesend, wegen Forderung aus Darlehen aus den Jahren 1875 und 1876, nebst Zinsen, mit dem Antrage auf Zahlung von 1100 M. nebst 5% Zins vom 1. Januar 1883, 100 M. nebst 4 1/2% Zins vom 1. Januar 1883, 110 M. nebst 5% Zins vom Klageaufstellungs-tage, und labet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Civilkammer II. des Gr. Landgerichts zu Offenburg auf.

Offenburg, den 27. April 1883.

U. 956. 1. Nr. 2754. Offenburg. Josef Wörner zum Rittergut in Durbach, vertreten durch Rechtsanwalt Müller dahier, klagt gegen den prakt. Arzt Dr. Vollmer in Hornberg, s. St. an unbekanntem Orte abwesend, wegen Forderung aus Darlehen aus den Jahren 1875 und 1876, nebst Zinsen, mit dem Antrage auf Zahlung von 1100 M. nebst 5% Zins vom 1. Januar 1883, 100 M. nebst 4 1/2% Zins vom 1. Januar 1883, 110 M. nebst 5% Zins vom Klageaufstellungs-tage, und labet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Civilkammer II. des Gr. Landgerichts zu Offenburg auf.